



Wir suchen befristet zum 16. Januar 2026 bis zum 30. April 2026

eine Fachkraft zur Damenmaßschneiderei (m/w/d) als Elternzeitvertretung

Wer wir sind

Das Thalia Theater mit den Spielstätten am Alstertor und in der Gaußstraße zählt zu den führenden Sprechtheatern im deutschsprachigen Raum. Der gesellschaftspolitisch ausgerichtete Spielplan vereint Uraufführungen, Klassiker und Gastspiele sowie internationale Projekte und Festivals. Entschiedene Regiehandschriften sowie ein starkes, hochgelobtes Ensemble bestimmen das künstlerische Profil.

Anforderungen:

- Anfertigung der Bühnenkostüme sowie historisch als auch modern
- Anfertigung von Unterbauten, Wattons, Kopfbedeckungen und Phantasiekostümen
- Veränderungen und Reparaturen von vorhandenen Bühnenkostümen

Arbeitsaufgaben:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft zur Damenmaßschneiderei
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Damenmaßschneiderei mit Theatererfahrung
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Fähigkeit eigenständig, strukturiert und effizient zu arbeiten
- Freude am Theater

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 20 Std./wöchentlich.

Die Vergütung erfolgt nach TV-AVH.

Das Thalia Theater steht für Gleichstellung und richtet sich gegen Benachteiligung. Es begrüßt und wertschätzt Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter, aller Nationalitäten, aller ethnischer oder religiöser Herkünfte und mit vielfältigen Lebenshintergründen. Das Thalia Theater ist offen für alle. Besonders wichtig ist dem Thalia Theater die Repräsentanz von kultureller Vielfalt in jedweder Form. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls vorrangig berücksichtigt (der Einsatzort ist nur eingeschränkt barrierefrei).

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) ausschließlich per E-Mail (alle Unterlagen zusammengefasst in einem pdf-Dokument) bis zum 23. Dezember 2025 nur an folgende E-Mail-Adresse: bewerbung@thalia-theater.de

Hamburg, den 11. Dezember 2025